

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

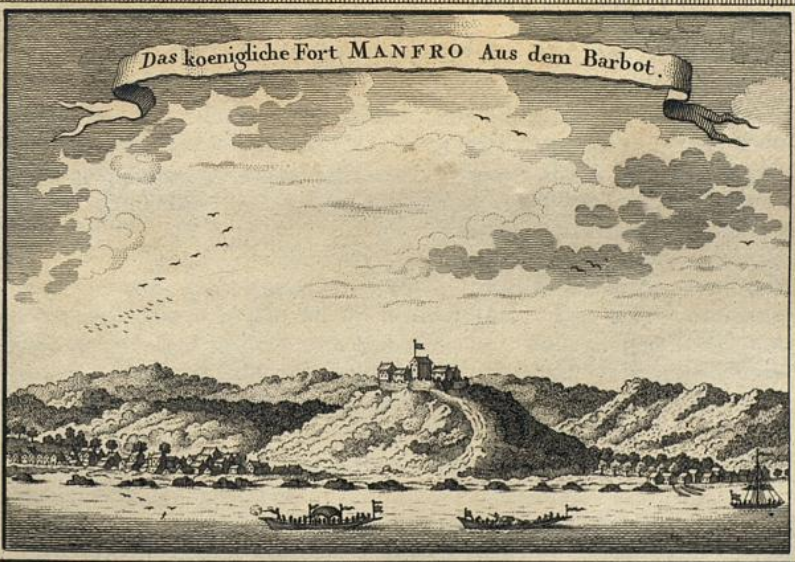
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Leach, Johann Leach, Johann

Leipzig, 1748

Illustration: Hollaendisches Fort von Cormantin, Amsterdam genannt Aus dem Barbot; Das koenigliche Fort Manfro Aus dem Barbot.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14207



J. de Bakker fecit, 1748.

T. 3. K.





den voll Toback, welches sie mit sehr vielem Danke und Vergnügen annahm. Sie war so überaus höflich, ehe sie abreisten, daß sie einem jeden von ihnen eine Veyßläserinn von ihrem jungen Ehrenfrauenzimmer anbot, so lange sie dablieben: allein sie lehnten ihrer Majestät Anerbietthen bescheidenlich ab, und schiefen diese Nacht bey Buckerigen am Ufer. Den folgenden Tag waren sie gezwungen, einen Fasttag zu halten; denn da der Koch das Essen anrichtete, worunter auch ein Spannferkel war, welches an einem hellen Feuer briet: so erreichte die Flamme davon die trocknen Palmzweige, womit die Küche bedeckt war, welche sogleich Feuer faßten, und auf eine so heftige Art loderten, daß in weniger als einer Viertelstunde ihr Mittagsmahl und die Küche in Asche verkehrt war.

Buckerige lebte hier in einem kleinen mit Strohedeckten Hause, ohne einige andere Bereidigung, als die leimernen Wände, und war oft in großer Furcht und Gefahr, von den Quamboern zerstöhret und geplündert zu werden. Dieß ist ein inländisches Volk, welches oftmal gegen die Sübseite heraufstreifet, Beute zu machen, und ihm einige drohende Bottschaften geschickt hatte. Die Königin hatte ihn zwar versichert, sie wollte eher ihr eigen Leben verlieren, als zugeben, daß ihm einiges Unrecht angethan würde. Allein er verließ sich darauf sehr wenig, sondern war sehr froh, daß ihre Schiffe da waren, sich bey Gelegenheit sicher zurück zu ziehen. An einem Abende packte er schon alle Güter zusammen, und kam geschwind an Bord; es war aber nur ein falscher Lärm. Er bauete ein vier-eckigtes Fort zu seiner Sicherheit, ungefähr einen Flintenschuß weit von der See auf einer Anhöhe. Er hatte damals die Mauern ungefähr acht Fuß hoch aufgeführt, und sie mit Palmzweigen wider den Regen bedeckt, und er grub darinnen einen kleinen Teich ^{r)}. Weil er aber keine Arbeitsleute noch andere Nothwendigkeiten von Cap-Coast hatte: so gieng das Bauen zu seiner Marter nur sehr langsam von statten. Die Mauersteine, die er hier machte, waren schlechtes zerbröcklichtes Zeug: der Kalk aber, der von Austerschalen gemacht wurde, war ein starker Kitt.

Der Verfasser sah hier viele guineische Hühner, und mancherley ander Geflügel; er hatte aber noch ein großer Vergnügen über die Heerden wilde Rehe, welche auf der Ebene giengen. Er sah wenigstens fünfhundert auf einmal; sie waren aber so wild, daß sie keins schießen konnten. Buckerige erzählte ihm, die Schwarzen pflegten bey dem Brunnen, wo sie sössen, zu lauren, und sie zu schießen. Hierauf wurden die beyden Constabler von den Schiffen, welche in England alte Wilddiebe gewesen, mit allen Nothwendigkeiten ausgerüstet, und giengen aus, große Thaten zu verrichten. Den folgenden Tag aber kamen sie mit vielen Entschuldigungen an statt des Wildprats zurück. Hier giebt es auch große Baviere, davon einige so stark sind, als große Schäferhunde. Es gehen ihrer funfzig oder hundert zusammen. Es ist gefährlich, ihnen zu begegnen, sonderlich für Frauenspersonen, deren, wie der Verfasser glaubwürdig versichert wurde, sie sich oftmal bemächtigen, und die sie zu Tode schänden, indem sie einer nach dem andern bey ihnen liegen.

Buckerige hatte hier einen guten Handel für Gold, und es wurden hier eben die Güter gesucht, als an der Goldküste windwärts.

Den 9ten giengen sie nebst Buckerigen, den sie zu einem Besuche bey sich hatten, nach Akra unter Segel, wo sie den 12ten anlangten. Hier gab ihnen der Factor Joh. Bloome das

r) Oder Wasserbrunnen.

1694
Phillips.

Die Quamboern
schwarzen.

Wilde Rehe.

Kommen
nach Akra.
das

E e 3

